



BERND WESTPHAL

ENGAGIERT. KOMPETENT. BÜRGERNAH.





BOTSCHAFTEN IM NOVEMBER



Die SPD-Bundestagsfraktion setzte im November folgende Schwerpunkte:

BESSERER SCHUTZ FÜR MIETER*INNEN



Wir wollen, dass Wohnen kein Luxus wird, den sich nur wenige leisten können. Die Union hat lange gezögert, aber jetzt geht die Baugesetzbuch-Novelle mit vielen elementaren Änderungen diese Woche endlich ins Kabinett. Die SPD hat sich gegenüber Bauminister Seehofer insbesondere für zwei Punkte eingesetzt. Zukünftig müssen Umwandlungen von Miet- in Eigentumswohnungen deutlich erschwert werden. Denn das führt in der Regel zu hohen Mietsteigerungen. Und viele Menschen werden aus ihren eigenen vier Wänden vertrieben, weil sie sich die neue Miete nicht mehr leisten können – und schon gar nicht selbst die Wohnung kaufen können. Und wir wollen Grund- und Bodenspekulanten das Wasser abgraben. Denn natürlich treiben auch sie die Preise nach oben. Darum brauchen die Kommunen geeignete Werkzeuge, damit auf freien Flächen schnell und bezahlbar gebaut werden kann. Wohnen ist ein Menschenrecht – und nicht ein Casino für Zocker mit viel Geld.

GEMEINSAMER KRAFTAKT FÜR DIE AUTOMOBILBRANCHE



Die Automobilindustrie ist durch den Strukturwandel und die Corona-Pandemie gefordert. Tausende Arbeitsplätze mit hervorragend ausgebildeten Fachkräften und guter Bezahlung stehen zur Disposition. Wir halten dagegen, nicht nur mit Konjunkturprogrammen: Seit Monaten sind wir im engen Austausch mit Gewerkschaften und Betriebsräten, denn die Umstellung in der Antriebstechnologie muss jetzt vorbereitet werden. Mit den Gewerkschaften sind wir uns einig: Zunächst sollen regionale Förderprogramme die Transformation strukturell begleiten – und zwar direkt vor Ort. Dann können staatliche Transformationsfonds sinnvoll sein. Wichtig ist: Wer Strukturen so maßgeblich verändert, muss die Beschäftigten auf jeden Fall mitnehmen, etwa mit guter Weiterbildung und Qualifikation. Dafür wird sich die SPD-Bundestagsfraktion gemeinsam mit den Gewerkschaften und SPD-Wirtschaftsminister*innen der Länder beim kommenden Autogipfel stark machen.

CORONA: WIR BRECHEN DIE WELLE - JETZT!

Es geht um den Gesundheitsschutz vieler und um Solidarität mit besonders infektionsgefährdeten Menschen.

Vor allem Menschen mit Vorerkrankungen und Ältere sind vom Corona-Virus bedroht. Aber auch alle anderen können lebensbedrohlich erkranken.

Darum müssen wir jetzt zusammenstehen und für einige Wochen mit deutlichen Einschränkungen leben. Es sind geeignete, begründete und befristete Maßnahmen, auf die sich Bund und Länder geeinigt haben. Restaurants, Bars, Freizeiteinrichtungen und Kulturbetriebe müssen im November geschlossen bleiben – Orte, an denen viele Menschen unterschiedlichen Alters zusammenkommen.

Geschäfte, Kitas und Schulen sollen aber offenbleiben.

Und es gibt für all diejenigen finanzielle Hilfen, die in diesen Wochen kein Geld verdienen können. Das gilt für Betriebe ebenso wie für Soloselbstständige, Freiberufler*innen, Kreative oder Fachkräfte aus der Veranstaltungsbranche.

Natürlich gibt es auch weiterhin alle Unterstützungsleistungen, die bereits beschlossen wurden – zum Beispiel das verlängerte Kurzarbeitergeld, das diese Woche im Bundesrat beschlossen werden soll. Niemand wird mit den Folgen der Krise alleingelassen. Wir brechen die Welle, und zwar jetzt. Wir alle gemeinsam.

DER SCHUTZ VON GESUNDHEIT UND LEBEN IST EIN GRUNDRECHT

Der Schutz unserer Verfassung ist die wichtigste Aufgabe im demokratischen Rechtsstaat.

Genau aus diesem Grund haben wir mit dem 3. Bevölkerungsschutzgesetz auch das Infektionsschutzgesetz (IfSG) geändert.

Es geht um den besten Ausgleich unterschiedlicher Grundrechte.

Nach Artikel 2, Absatz 2 des Grundgesetzes hat jeder Mensch das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Dieses Grundrecht ist durch die Corona-Pandemie massiv bedroht. Und das Risiko steigt, wenn sich das Virus ungebremst ausbreitet.

Die Politik ist deshalb in der Pflicht, Gesundheit und Leben zu schützen - und das immer im vollen Verantwortungsbewusstsein für andere Grundrechte, die zumindest zeitlich befristet zurückstehen müssen.

Mit der Änderung des Infektionsschutzgesetzes haben wir den rechtlichen Rahmen für neue Corona-Regeln gelegt. Jetzt wissen die Landesregierungen, in welchem Rahmen sie sich bei möglichen Schutzmaßnahmen bewegen können.

Das war vorher nicht der Fall.

Zudem müssen die Bundesländer mögliche Schutzmaßnahmen sachlich gut begründen. Jede Verordnung nach § 28 a IfSG ist grundsätzlich auf vier Wochen befristet.

Eine mögliche Verlängerung muss erneut gut begründet werden.



DAS GELD LIEGT BEREIT



Es geht um den Klimaschutz und die Rettung von Arbeitsplätzen.

Beides fordert von der Automobilindustrie und Zulieferbranche erhebliche Anpassungsprozesse, vor allem gegenwärtig, wo das Corona-Virus auch in der Wirtschaft Schaden anrichtet.

Die SPD-Fraktion hat deshalb in den vergangenen Monaten gemeinsam mit Gewerkschaften und Unternehmen an Konzepten gearbeitet, die das Ergebnis des jüngsten Autogipfels maßgeblich mitbestimmt haben.

Im Konjunktur- und Zukunftsprogramm liegen über acht Milliarden Euro bereit: für Investitionen in Weiterbildung und Qualifizierung, in die Anschaffung klimafreundlicher LKWs, in die weitere Förderung von Elektroautos bis 2025 und in die dafür nötige Ausstattung von Ladesäulen.

Wer E-Autos nutzt, muss sie überall unkompliziert aufladen können.

Mit einer Milliarde für den „Zukunftsfonds Automobilindustrie“ kann der Wandel proaktiv, in regionalen Zusammenschlüssen und strategisch begleitet werden.

Jetzt liegt es an Wirtschaftsminister Altmaier, zügig entsprechende Förderprogramme auf den Weg zu bringen. Wir als SPD-Bundestagsfraktion bleiben am Ball und auch weiterhin im engen Schulterschluss mit den Gewerkschaften und Betriebsräten.

DER UNION AUF DIE SPRÜNGE HELFEN



Mehr Frauen in Führungspositionen, das ist längst überfällig!

Dafür kämpfen wir schon lange – und haben CDU und CSU auf die Sprünge geholfen. Denn es ist eine gleichstellungspolitische und eine wirtschaftliche Frage, dass wir hier endlich den entscheidenden Schritt vorangekommen sind.

Während in anderen westlichen Industrieländern der Frauenanteil in Unternehmensvorständen steigt, ist er bei uns in der Coronakrise sogar gesunken.

Die Quote für Vorstände großer Unternehmen ist wichtig und richtig, nicht nur für die Aufsichtsräte.

Unsere Ministerinnen Franziska Giffey und Christine Lambrecht haben schon vor vielen Monaten geliefert.

Jetzt haben wir auch die Blockade in der Union gelöst. Gut so.

WIR WERDEN DEN KAMPF UM UNSERE DEMOKRATIE GEWINNEN



Die Aktuelle Stunde zum Infektionsschutzgesetz war eine Sternstunde der Demokratie, denn sie hat offengelegt, wer unsere Demokratie schützt – und wer sie kaputt machen will.

Wir ebenso wie CDU, CSU, Grüne, FDP und Linke bekennen uns uneingeschränkt zu unserem demokratischen Rechtsstaat – mit zum Teil unterschiedlichen politischen Überzeugungen.

Die AfD dagegen will unsere Demokratie zersetzen. Sie macht sich gemein mit Gruppen, die zum Sturm auf das Parlament aufrufen.

Sie schleust gezielt Provokateure und Störer*innen in den Bundestag ein, um frei gewählte Abgeordnete unter Druck zu setzen und an ihrer Arbeit zu hindern.

Und die AfD nimmt sich heraus, den in der Pandemie notwendigen Gesundheitsschutz mit dem Ermächtigungsgesetz Hitlers gleichzusetzen.

Ihr Hass und ihre Hetze haben ein Ziel: Sie wollen unser Land spalten, die Axt anlegen an den demokratischen Konsens.

Der Kampf um unsere Demokratie und unsere freiheitlichen Werte hat längst begonnen. Wir werden ihn hart führen – wie wir es immer getan haben. Und wir werden gewinnen.



WEITERE INFORMATIONEN ZUR ARBEIT DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION FINDEST DU AUF DER WEBSITE!





AKTIONSTAGE IM NOVEMBER



In dieser Kategorie möchte ich noch einmal auf wichtige Tage im November hinweisen. Sie dienen dazu, sich zu reflektieren und neue Strategien zu finden, die angesprochenen Probleme zu lösen. Dafür setze ich mich gerne ein:



Klick mich an, und schau dir meine Statements zu den jeweiligen Aktionstagen an.

Dafür einfach auf das Bild des Aktionstages klicken, lesen, fertig.



BUNDESTAG

AKTUELL



In meinen Sitzungswochen setze ich um, was ich im Wahlkampf versprochen habe und die Bürger*innen umtreibt. Gemeinsam mit der SPD-Bundestagsfraktion engagieren wir uns für ein solidarisches Land und kümmern uns um die Belange der Menschen. Um dir ein kurzes Update zu geben, findest du hier in Kürze, was in den Sitzungswochen im Bundestag debattiert worden ist.

Diese Themen wurden im November-Plenum diskutiert:



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ MUSS DEN MENSCHEN DIENEN



Du möchtest mehr Informationen zu diesem Thema?
Dann klicke auf den Internetbutton!

MONATLICH 45 EURO MEHR FÜR JUGENDLICHE



Du möchtest mehr Informationen zu diesem Thema?
Dann klicke auf den Internetbutton!

SCHLANKERE PLANUNGSVERFAHREN "INVESTITIONEN"



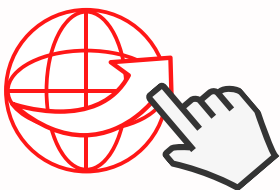
Du möchtest mehr Informationen zu diesem Thema?
Dann klicke auf den Internetbutton!

NEUE REGELN FÜR DEN CORONA-SCHUTZ

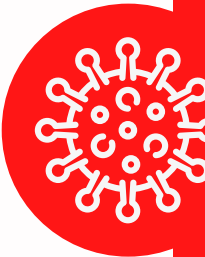
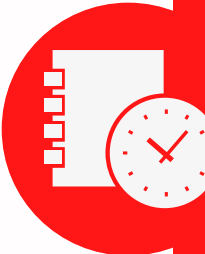
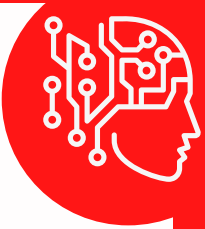


Du möchtest mehr Informationen zu diesem Thema?
Dann klicke auf den Internetbutton!

SO BEHALTEN WIR DIE FOLGEN DER PANDEMIE IM GRIFF



Du möchtest mehr Informationen zu diesem Thema?
Dann klicke auf den Internetbutton!



3,5 MILLIARDEN EURO FÜR DIE GANZTAGSBETREUUNG



Du möchtest mehr Informationen zu diesem Thema?
Dann klicke auf den Internetbutton!

ENTLASTUNG FÜR DAS PFLEGEPERSONAL



Du möchtest mehr Informationen zu diesem Thema?
Dann klicke auf den Internetbutton!

EIN FLEXIBLERES ELTERNGELD



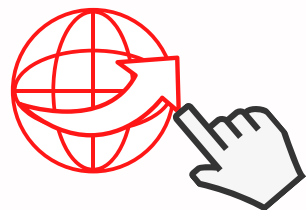
Du möchtest mehr Informationen zu diesem Thema?
Dann klicke auf den Internetbutton!

DAS PLASTIKTÜTENVERBOT KOMMT



Du möchtest mehr Informationen zu diesem Thema?
Dann klicke auf den Internetbutton!

WIR GREIFEN IN DEN FLEISCHFABRIKEN DURCH



Du möchtest mehr Informationen zu diesem Thema?
Dann klicke auf den Internetbutton!



Du interessierst dich für ein anderes Thema?

Dann kontaktiere gerne mein Büro.

Die notwendigen Kontaktdaten findest du am Ende des Newsletters.

MEINE REDEN IM DEUTSCHEN BUNDESTAG



Hier findest du einen Überblick meiner Reden im Deutschen Bundestag aus dem Monat November:



**MEINE REDE ZUM THEMA
OFFSHORE, WINDENERGIE UND
STROMPREISE FINDEST DU HIER!**



**MEINE REDE ZUM THEMA
AUTOMOBILINDUSTRIE
FINDEST DU HIER!**





BESUCH AUS DEM WAHLKREIS



In diesem Monat hatte ich wieder Besuch aus dem Wahlkreis im Deutschen Bundestag:

Die Besuche sind derzeit leider nur sehr streng limitiert und unter Einhaltung der aktuellen Corona-Maßnahmen möglich.

Ich bedauere dies sehr, allerdings wissen wir, dass die Nachverfolgbarkeit und die Bekämpfung der Pandemie zum Wohle der Gesellschaft höchste Priorität haben.

Ich freue mich bereits jetzt wieder, mehr Gruppen aus meinem Wahlkreis im Deutschen Bundestag in Berlin begrüßen zu dürfen, und die Abläufe der Arbeit im Parlament näher bringen zu können.

Bleibt gesund und bis bald!



**BIS BALD,
HILDESHEIM!**



WAHLKREIS AKTUELL



In meinen Wahlkreiswochen setze ich mich für die Menschen und ihre Belange vor Ort ein und besuche die verschiedensten Vereine, Verbände, Organisationen, Einrichtungen sowie Firmen. Hierbei komme ich im gesamten Landkreis herum und habe einen Querschnitt aus der Gesellschaft im Landkreis Hildesheim, welchen ich für meine Arbeit in Berlin nutzen kann, sodass die Menschen vor Ort in die Prozesse in Berlin einbezogen werden. So geht Demokratie.

In Zeiten von Corona bleibt die Arbeit vor Ort in meinem Wahlkreis bestehen. Ich setze wegen der steigenden Zahlen der Pandemie derzeit vermehrt auf digitale Formate und Kommunikation, führe allerdings auch Stück für Stück das Angebot physisch im Rahmen der aktuellen Verordnungen durch.

Wenn du ein Anliegen hast,
kannst du dich gerne bei
mir und meinem Team
melden.



Foto: René Laske

Mein Wahlkreis liegt mir sehr am Herzen, deswegen war ich im November wieder viel unterwegs und bin mit verschiedenen Akteur*innen ins Gespräch über verschiedene politische Themen und die Zukunft unseres Landkreises sowie unseres Landes ins Gespräch gekommen.

Wegen der aktuellen Corona-Maßnahmen wurden auch verstärkt digitale/telefonische Angebote für Bürger*innen angeboten.

IM NOVEMBER HABE ICH 6

TERMINE PHYSISCH DURCHGEFÜHRT.

ZUDEM KAMEN NOCH 14

DIGITALE/TELEFONISCHE TERMINE HINZU.

Eine Übersicht über diese Termine/Besuche/Gespräche bekommst du auf meiner Facebookseite oder auf der nachfolgenden Seite. Viel Spaß beim Durchklicken!







ÜBERBLICK ÜBER DIE NEUESTEN CORONA-EINSCHRÄNKUNGEN



Bitte beachte die aktuellsten Corona-Einschränkungen für November/Dezember! Sie dienen zur Nachverfolgung der Infektionsketten und Verringerung der Verbreitung des Virus und zum Schutz unserer Gesellschaft.



Verschärfte Kontaktbeschränkung: max. fünf Personen aus zwei Haushalten. Lockerungen gibt es zu Weihnachten und Silvester.



Restaurants, Kneipen, Clubs bleiben bis mind. 20.12.20 geschlossen. Lieferung und Abholung von Speisen bleiben weiterhin möglich.



Freizeit- und Amateursportbetrieb bleibt eingestellt. Schwimmbäder und Fitnessstudios bleiben weiterhin geschlossen.



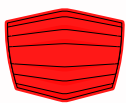
Theater, Opern, Konzerthäuser, Kinos, Freizeitparks, Spielhallen und Bordelle bleiben weiterhin geschlossen.



Kosmetikstudios, Massagepraxen, Tattoostudios bleiben geschlossen. Friseursalons bleiben weiterhin geöffnet.



Touristische Übernachtungsangebote bleiben eingestellt, Appell an Bürger*innen, auf private Reisen und Verwandtenbesuche zu verzichten, bleibt bestehen.



Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung erweitert sich. Ab sofort muss die Maske auch vor den Geschäften (Parkplätzen) getragen werden.



Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie findest du auf der Seite des Landes Niedersachsen.



GEWINNSPIEL



MEIN GEWINNSPIEL IST WIEDER DA!

Hast du aufgepasst?

Dann stell dein Wissen unter Beweis und gewinne ein Essen (nach der Corona-Pandemie) mit mir!

Was muss ich dafür tun?

Ganz einfach!

Newsletter lesen. (Soweit bist du schon gekommen!)

Gewinnfrage beantworten und die Antwort an **bernd.westphal.ma07@bundestag.de** schicken. Unter den Rückmeldungen wird dann ein*e Gewinner*in ausgelost.

Viel Spaß, Erfolg, Glück und Gesundheit!

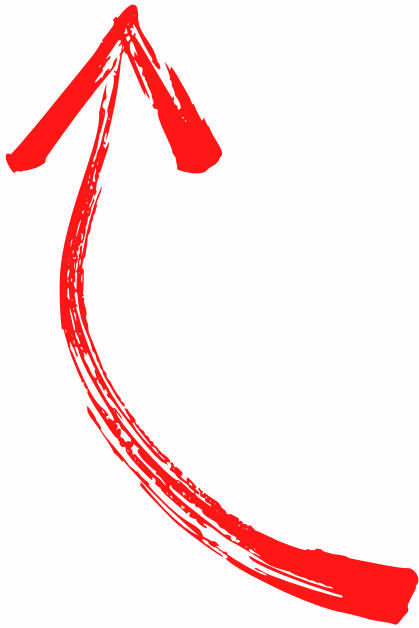
GEWINNFRAGE:

MIT WIE VIEL EURO WIRD DER

"ZUKUNFTSFONDS AUTOMOBILINDUSTRIE" BEGLEITET?

EINES MUSS ICH NOCH SAGEN:

BITTE BLEIBT GESUND!





IMMER IN VERBINDUNG



Für Fragen und Anregungen stehe ich dir wie immer gerne zur Verfügung.
Du erreichst mich in meinem Büro in Berlin oder in einem meiner Wahlkreisbüros
in Hildesheim sowie Alfeld.

Bitte beachte eventuelle Änderungen auf Grund der Corona-Pandemie!



Postanschrift: Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Besucheranschrift: Jakob-Kaiser-Haus, Raum 1.424



Telefon: (030) 227-79115
Fax: (030) 227-76117



E-Mail: bernd.westphal@bundestag.de



Anschrift:
Osterstr. 39A, 31134 Hildesheim



Telefon: (05121) 40 85 340
Fax: (05121) 40 85 341



E-Mail: bernd.westphal.ma03@bundestag.de



Anschrift:
Paulistr. 6, 31061 Alfeld



Telefon: (05181) 31 31
Fax: (05181) 25 623



E-Mail: bernd.westphal.ma04@bundestag.de



**Aktuelle Informationen findest du auch auf meiner Facebook-Seite sowie
meiner Website.**

